

Tipp des Monats – April 2024

Keine Zeiten, Kühe zu Weiden.

Im Sommer ist es nicht gut, Kühe zwischen etwa 13:00 und 17:00 Uhr draußen zu grasen.

Dann ist es einfach zu heiß, insbesondere für produktive Kühe. Und das passt nicht zum natürlichen Rhythmus der Kuh.

Sie möchte morgens ihren Pansen voll fressen und bei warmem Wetter im Schatten wiederkäuen.

Und abends noch einmal Pansen voll essen und dann an einem sicheren, geschützten Ort wiederkäuen.

Der Stall ist ideal für ein schattiges und geschütztes Plätzchen...

Berücksichtigen Sie diesen Umstand bei den Melkzeiten und Selektionstoreinstellungen.

Lassen Sie die Kühe frühmorgens nach dem Melken nach draußen gehen und geben Sie ihr abends, wenn die Hitze nach dem Melken vorüber ist, die Erlaubnis, wieder nach draußen zu gehen.

Stellen Sie sicher, dass der Fressgang leer ist (wenn es 4 bis 6 Uhr ist), wenn Sie die Tiere draußen haben möchten, und bringen Sie frisches Futter erst gegen 11 Uhr zum Fressgitter, wenn Sie ihre Kühe wieder drinnen haben möchten.

Nachmittags/abends dito).

Dann sind die Futteraufnahme und die Anzahl der Melkungen pro Tag oft nicht so schlecht.

Und: Die Tragfähigkeit des Bodens im Frühjahr ist wichtiger als die Grasmenge darauf. Dann lernen sie die täglichen Runden am schnellsten.

Tipp des Monats – März 2024

Zahme Kühe oder Mineralien?

Wenn Kühe sehr zahm sind und ständig den Overall lecken, muss man aufpassen, dass dieses zahme Verhalten nicht mit einem Anzeichen von Mineralstoffmangel verwechselt wird.

Dann lecken die Kühe nicht nur deinen Overall, sondern auch alles andere.

Sogar das Trinken von Urin oder das „Fressen“ von Erde ist dann möglich.

Wie ist die Mineralstoffversorgung?

Manchmal bekommen die Kühe genug, aber die Nutzung ist enttäuschend.

Dies kann mit gebrauch des Grundwassers zusammenhängen: Zu viel Eisen oder Mangan sind Beispiele dafür, warum andere Mineralien wie Kupfer und Selen nicht ausreichend genutzt werden.

Wiese: in der Nähe der (Autobahn-)Straße, Schwefel; usw.

Oder die Kühe können sich am Fressgitter trotzdem das Futter aussuchen, so dass die ersten Kühe immer mehr als genug bekommen und die letzten nicht.

Auch hier ist aufgrund der Pansenaktivität eine gleichmäßige Struktur wichtig.

Dies sorgt auch für mehr Aktivität der Kuh und damit für mehr Futteraufnahme.

Tipp des Monats – Februar 2024

Wann und wie sammelt man Kühe?

Sie möchten den Kühen nicht beibringen, darauf zu warten, dass jemand sie abholt.

Wann bleiben sie also zu lange weg? Nach wie vielen Stunden holen Sie sie ab?

Es ist sehr wichtig, die Laktationstage und die erwartete Milchleistung im Auge zu behalten.

Und aufgrund Erfahrung von Kuh mit den Melkrobotern: kennt sie das Spiel und wird irgendwann alleine dorthin gelangen, wenn es noch nicht zu spät ist.

Kühe mit vielen Laktationstagen kommen möglicherweise weniger als Neumelkenden.

Zumindest wenn die Zellzahl/Leitfähigkeit niedrig ist dürfen die etwas später kommen.

Wenn die Frischmilchkühe nicht oft genug kommen, stimmt einfach etwas nicht.

Es ist nicht gut, wenn frisch gemolkene Kühe länger als 10 Stunden wegbleiben!

Und achten Sie noch einmal auf die neuen Färsen, die Tiere mit der geringsten Robotererfahrung, denen möglichst bald nach dem Abkalben intensive Roboterbesuche beigebracht werden müssen. Außerdem müssen sie innerhalb von 10 Stunden das VMS besuchen.

Indem Sie die Kühe zu unregelmäßigen Zeiten abholen, sollten Sie ihnen nicht beibringen, darauf zu warten, dass der Landwirt sie abholt.

Und die Sammelrunde beginnt immer am Ausgang des Roboters oder dort, wo die Kühe nach einem Roboterbesuch in den Stall zurückkehren.

Dann sind sie viel ruhiger und sonst verscheucht man die Kühe

erst und lässt sie später wieder zurückkommen.

Mit den Mistschaber in der Hand, den Sie entlang der Boxen und als verlängerten Arm verwenden können, und schon haben Sie 2 Runden auf einmal geschafft.

Tipp des Monats – Januar 2024

Milchfilter austauschen?

Ablauf: Drücken Sie die gelbe Taste und waschen Sie anschließend Ihre Hände. Wenn diese sauber sind, leuchtet die Taste nun auf und der Filter kann ausgetauscht werden.

Oder schalten Sie den grünen Knopf am Duofilter ein.

Der Austausch des Milchfilters mit sauberen Händen sorgt dafür, dass die Außenseite des Filters sehr sauber bleibt. Und das ist „die Seite der Tankmilch“!

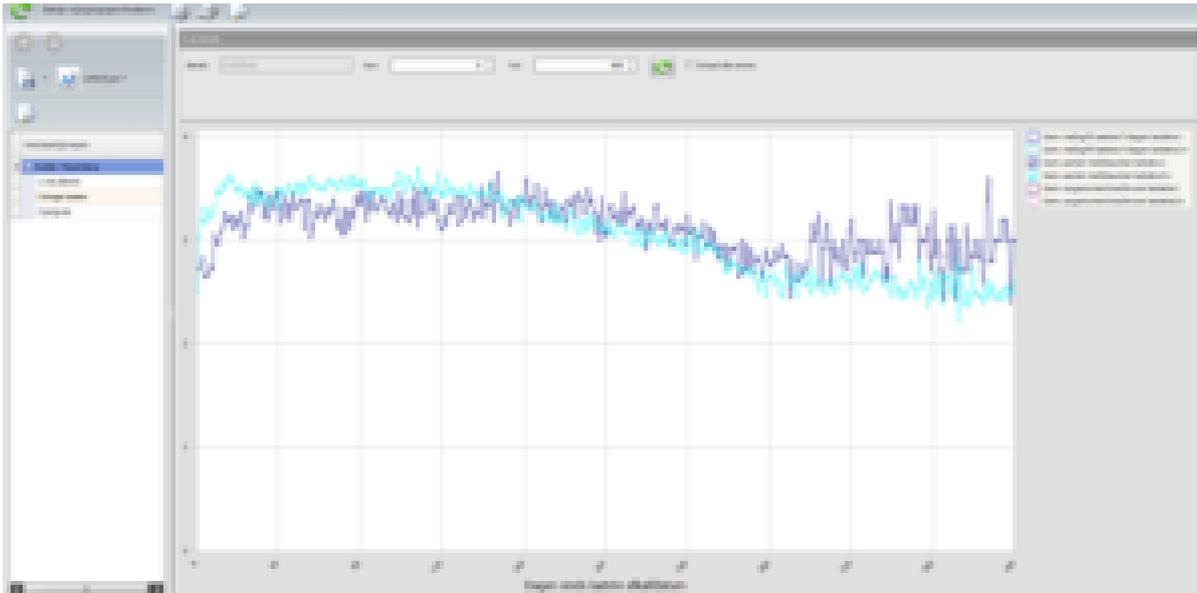
Es ist nützlich, wenn sich in der Nähe ein Wasserschlauch befindet, damit Sie die Kanten und den Faden + Knopf rund um den Filterbehälter leicht abspülen können. Wenn es einfach ist, passiert es immer. Und das ist notwendig, denn auch die Kanten und der Knopf müssen sauber bleiben.

Tipp des Monats – Dezember 2023

Wie schnell kommen Ihre Färsen über die drei Melkungen hinaus??

Es ist sehr wichtig und auch bedeutsam, dass Ihre Färsen nach dem Abkalben schnell mehr als 3 Melkvorgänge pro Tag erreichen.

Sie können dies unter „Tier“ sehen und dann unter Herdendiagramme auf die Laktationsübersicht klicken. Markieren Sie für diese Übersicht rechts nur die beiden Häkchen für die Melkvorgänge, siehe Bild.



Wenn alles gut geht, werden ältere Kühe, die bereits mit dem Roboter vertraut sind, innerhalb einer Woche dreimal am Tag gemolken.

Färsen müssen es noch lernen und daher kann es länger dauern. Je früher die drei Melkungen überschritten werden, desto besser.

Das hängt unter anderem davon ab:

- Wie gesund und vital sind sie nach dem Abkalben?
- Wie schnell nach dem Kalben bringen Sie sie zum Roboter?
- Wie viel Zeit investieren Sie in das Lernen?
- Wie hoch ist die Auslastung der Roboter?
- Wie viel Platz gibt es rund um den Eingang des Roboters? Ist dieser zugänglich, wenn auch ältere Kühe im (Warte-)Bereich vor dem Roboter herumlaufen?